

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Süddeutsche Sportzeitung. 1908-1913 1908**

81 (8.10.1908)

# Süddeutsche Sportzeitung

— Offizielles Organ des —  
 Deutschen Fußball-Bundes,  
 Münchener Fußball-Bundes,  
 Frankf. Association-Bundes,  
 Deutschen Rugby-Verbandes  
 und der  
 Deutschen Sportbehörde  
 .. für Athletik ..

## Illustrierte Zeitschrift

für alle Sportzweige : Fußball : Lawn-  
 .. Tennis : Athletik : Hockey etc. etc. ..

Alleiniges amtliches Organ des Verbandes  
 Süddeutscher Fußballvereine

Bezugspreis mit portofreier  
 Zustellung

Deutschland pro Vierteljahr  
 Mk. 1.70 :: Ausland Mk. 2.50

Einzelnummern 10 Pfennig

Redakt. u. Verlag Karlsruhe

Amalienstr. 55 :: Fernsprecher 1178

Adresse für Depeschen:  
 Süddeutsche Sportzeitung

Erscheint Dienstag und Donnerstag  
 Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten

Nr. 81.

Karlsruhe i. B., den 8. Oktober 1908.

4. Jahrgang.

### Veranstaltungen am kommenden Sonntag.

11. Oktober 1908.

Vieher:	Germania — Germania Frankfurt.
Frankfurt:	Germania 94 — Sportverein Wiesbaden, Hockey-Wettspiel. Nationales Wettgehen über 1 km in 6 Klassen und Vorgabe-Wettgehen über 5 km, veranstaltet vom Turnsportv. Frankf. 97. Viktoria — Viktoria Hanau 94. F. Sp. B. — Riders. Britannia — Germania Bockenheim. Amicitia Bockenheim — F. C. 1902. F. C. 93 — Sportverein Wiesbaden.
Hanau:	Palatia — F. C. 1900.
Kaiserslautern:	Alamania — F. B. Straßburg.
Karlsruhe:	Phoenix — F. C. Freiburg.
Ludwigshafen:	F. C. G. 03 — Pfalz.
Mannheim:	Viktoria — 1. F. C. Pforzheim. M. F. G. 96 — Union.
Mühlhausen:	F. C. Mühlhau. — Stuttg. Sportfreunde.
Nürnberg:	Noris — Sp. Bg. Fürth. Concordia — Franken.
Offenbach:	Riders — Vereinigung Bockenheim.
Prag:	D. F. C. — 1. F. C. Nürnberg.
Stuttgart:	Riders — Karlsruher F. B.
Wiesbaden:	Germania — Germania Frankfurt.
Berlin:	50 km Gehen des Verbandes Berliner Athl.-B. um die Verbandsmeisterschaft.

### Aus aller Welt.

John Hayes, der Marathonieger, wird sich aus dem Geschäftsleben zurückziehen, um eine Trainingschule für Marathonläufer zu eröffnen. Das Distanzlaufen ist jenseits des Ozeans immer das Stiefkind der Athletik gewesen, und Hayes hofft mit seinem Kursus diesem Uebel abzuhelfen. Es wird mit besonderer Rücksicht auf zukünftige Marathons trainiert, um Amerika auch fernerhin den Preis bei den kommenden Olympiaden zuzusichern. Galt amerikanisch.

Prinz Heinrich von Preußen hat der Nordseeflotte einen Fußballpokal zur Förderung des Sportes in der deutschen Marine gestiftet. Es haben sich auf den Kriegsschiffen verschiedentlich Mannschaften gebildet, so z. B. auf der „Wettin“ und dem „Hohenzollern“. Dieses sehr

lobenswerte Vorgehen S. A. H. wird gewiß dem Spiel einen bedeutenden Anstoß geben.

Die olympischen Hockeyspiele beginnen am 29. Oktober ds. J. mit den Treffen Deutschland — Schottland und England — Frankreich. Wales und Irland rasten. Die Schlussrunde findet am 31. ds. Mts. statt.

Am 19. Oktober beginnt im Londoner Stadion das Olympia Fußball-Turnier mit den Spielen Ungarn — Holland und Frankreich B — Dänemark. Am 20. ds. Mts. folgen alsdann Frankreich A — Böhmen und Vereinigtes Königreich — Schweden. Die vorletzten und letzte Runde sind auf den 22. und 24. ds. Mts. festgesetzt. Da die englische Elf eine voraussichtlich starke sein wird, so erfordert es kaum außergewöhnliche Divinationsgaben, um für sie den Sieg voranzusagen. Es ist hier gut angebracht, die Resultate der von der F. A. in dem heurigen Jahr nach auswärts gesandten internationalen Amateur-Elf aufzuzählen: Belgien verlor mit 8:2, Deutschland mit 5:1, Desterreich 6:1 bezw. 11:1, Ungarn 7:0, Böhmen 4:0, Schweden 6:1. In England verlor Holland mit 12:2 und Frankreich mit 12:0.

Der Amerikaner Carpenter ist von der englischen A. A. A. wegen seiner Kaufweise bei den olymp. Spielen lebenslänglich disqualifiziert worden. Jetzt wird jenseits des Ozeans der Skandal wohl aufs neue erwachen. Infolge der Anklagen, die Leute wie Sullivan und Dowling drüber erheben, arbeitet die A. A. A. an einer offiziellen Entgegnung. Auffällig ist es, und die guten Blätter haben wie drüber weisen darauf hin, daß der Kärm nur von der irisch-amerikanischen Sektion gemacht wird.

England und Deutschland werden sich voraussichtlich am 13. März 1909 in England treffen. Von den 34 Spielern, die für die Olympia-Elf vorgesehen waren, ist jetzt eine engere Wahl englischerseits vorgenommen worden. Es kommen jetzt in Betracht: Bailey, Brebner, Corbet, Hunt, Smith, Scotherne, Chapman, Daffern, Hawkes, Bell, Woodward, Berry, Crabtree, Stapley, Porter, Hardman, Burnell, Barlow. Stella Bloch.

### Unregelmässige Zustellung

ordnet nur das am Wohnsitz des Bezüehers befindliche Postamt. Daher sind Reklamationen nur beim Postamt anzubringen. Die Expedition.

# Fußball.

## Stand der Meisterschaftsspiele.

Südkreis.	Verein	Klasse A.				Tore		Punkte
		Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Für	Geg.	
	Fußballverein Karlsruhe	3	2	1	0	15	5	5
	1. Fußballclub Pforzheim	3	2	1	0	9	4	5
	Fußballverein Strassburg	3	1	2	0	23	8	4
	Fußballclub Freiburg	3	1	2	0	11	10	4
	F. C. Viktoria Mannheim	3	2	0	1	11	13	4
	Verein f. Bew. Union Mannheim	3	1	1	1	5	9	3
	F. C. Phönix Karlsruhe	2	0	2	0	2	2	2
	F. C. Kickers Stuttgart	2	1	0	1	13	5	2
	F. C. Alemannia Karlsruhe	2	1	0	1	5	8	2
	F. C. Sportfreunde 96 Stuttgart	2	0	1	1	7	8	1
	Fußb.-Gesellsch. 96 Mannheim	3	0	0	3	7	10	0
	Fußballclub Mühlhausen	3	0	0	3	0	26	0

  

Nordkreis.	1. Bezirk.	Klasse A.				Tore		Punkte
		Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Für	Geg.	
	Fußballsportverein Frankfurt	2	2	0	0	5	2	4
	Germania Dieber	2	1	1	0	5	2	3
	Viktoria Frankfurt	2	1	1	0	3	2	3
	Germania Frankfurt	2	1	0	1	4	3	2
	Viktoria 94 Hanau	2	1	0	1	3	3	2
	Kickers Frankfurt	2	0	1	1	2	3	1
	Germania Frankfurt	2	0	1	1	2	4	1
	Germania Wiesbaden	2	0	0	2	2	7	0

  

Nordkreis.	2. Bezirk.	Klasse A.				Tore		Punkte
		Spiele	Gew.	Unentsch.	Verl.	Für	Geg.	
	Germania Bockenheim	2	2	0	0	8	2	4
	Britannia Frankfurt	2	2	0	0	7	3	4
	Fußballclub 93 Hanau	2	1	1	0	6	1	3
	Sportverein Wiesbaden	2	1	0	1	9	3	2
	F. Vereinigung Bockenheim	2	1	0	1	6	6	2
	Kickers Offenbach	2	0	1	1	2	4	1
	Fußballclub 02 Frankfurt	2	0	0	2	2	12	0
	Amicitia Bockenheim	2	0	0	2	1	10	0

### München.

M. T. B. I — M. T. B. Augsburg I 6:1 (3:1)

Während heute die anderen Mannschaften der A-Klasse mit den ersten Gauspielen beschäftigt waren, benützte M. T. B. seinen freien Sonntag zu einem Privatspiel gegen M. T. B. Augsburg. Männer-Turn-Verein München spielte mit einem Ersatzmann für Boller, Augsburg wurde leider von seinem Mittelstürmer im Stich gelassen. Dennoch zeigte Augsburg schöne Kombination und drängt zunächst stark, bis sich München besser zusammensündet und rasch hintereinander durch Schacherl und Majer erfolgreich ist. Bald darauf erzielt auch Augsburg durch Maissel ein wohlverdientes Tor. Vor Halbzeit fällt noch, von Schacherl sehr schön plaziert, ein 3. Tor für M. T. M.

Hat vor der Pause Augsburg mehr vom Spiel, so drängt jetzt im allgemeinen München mehr. In ziemlich gleichen Abständen schießt Graymüller 3 Tore. Dazwischen wird Augsburg noch oft recht gefährlich, vermag jedoch keinen Erfolg mehr zu erzielen. Von den 6 Toren die Augsburg verlor, hätten einige vermieden werden können, sonst war die Mannschaft der Gäste sehr gut; von Kuschspiel, das man ihr nachsagte, merkt man nichts.

### Nürnberg.

1. F. C. Nürnberg I — F. C. Noris I 10:1 (1:1)  
 " II — " II 5:2  
 " III — " III 14:1

Der zweite Sonntag in der Saison der Verbandsspiele brachte eine Begegnung des F. C. Noris mit dem 1. F. C. N. auf dem Platze des ersteren. Noris hatte im letzten Jahre von allen Nürnberger Clubs am günstigsten gegen den 1. F. C. N. abge schnitten, deshalb war

man auf den Ausgang dieses Treffens gespannt. Der F. C. Noris brachte eine ziemlich gute, zum Teil neue Mannschaft.

In der ersten Halbzeit spielte Noris mit der Sonne im Rücken. Der 1. F. C. N. ist von Anfang an überlegen und kann Freund bereits in der 3. Minute eine Flanke von links tadellos einköpfen, dem nach kurzem Geplänkel das 2. und bald darauf das 3. Tor folgt. In der 27. Minute kann Noris durch seinen Linksaußen ein Ehrentor erzielen. Die 28., 38. und 42. Minute sieht den Ball zum 4., 5. und 6. Male im Noristor. In der zweiten Halbzeit ist das Spiel ausgeglichener. Noris nimmt Drechsler in den Sturm auf seinen alten Posten vor und zieht Wohltrab in die Verteidigung zurück, die dadurch verstärkt wurde. Bis zum Schlußpfiff passiert aber der Ball noch vier Mal die Torpfosten.

Die Schwäche der Norismannschaft beruhte gerade im Gegensatz zum Vorjahre, dies Mal in der Käuferreihe, ihre hohe Niederlage muß sie der noch sehr unpräzisen Kombination zuschreiben.

### Fürth i. Bayern.

Spielvereinig. F. (e. B.) I — F. C. Concordia N. I 10:0 (1:0)  
 " II — " II 3:3 (2:1)  
 " III — " III 8:1 (4:1)  
 " IV — F. C. Bay. Fth. III 7:1

Die zweiten Mannschaften spielten in Nürnberg auf dem Conc. Sportplatz und hätte das Spiel ebenso gut mit einem Siege der Fürther Mannschaft enden können, welche den Gegner in der ersten Halbzeit fast vollständig vor seinem Tore festhielt.

Die 3. Mannschaft der Sp. B. Fürth zeigte sich ihrem Gegner sehr überlegen, trotzdem sie mit 2 Ersatzleuten spielte, die sich aber ganz gut bewährten. Die Stürmer kombinierten brillant und auch die Verteidigung war auf dem Posten.

Das Spiel der ersten Mannschaften beginnt 4<sup>10</sup> Uhr mit dem Anstoße Concordia's, die auch feste loslegt, allmählich aber zieht sich das Spiel doch in ihrer Hälfte zusammen, jedoch die aufopfernd arbeitende Verteidigung und der brillante Torwart vermögen vorerst einen Erfolg hintanzuhalten. Erst nach 20 Minuten fällt ein Tor für Fürth. Concordia kommt oft schön kombinierend durch, aber ohne Erfolg. Trotzdem die Fürther Stürmer wiederholt die schönsten Chancen vor dem Tore haben, können sie nichts erzielen. Eine Glanzleistung eigener Art vollbrachte der Mittelstürmer, indem er einmal den Ball 1/2 Meter vor dem Tore meterweit aus stößt. In abwechselnden Angriffen wird bis zur Pause beiderseits nichts mehr erreicht.

Nach derselben geht Burger in die Stürmerreihe der Fürther und spielt dieselbe nunmehr wie umgewandelt. Das Inuentrio Burger, Segitz und Kockkopf kombiniert brillant nach dem Anstoß durch und ohne daß einer der Gegner den Ball berührt, sikt das 2. Tor. Concordia scheint dadurch etwas verblüfft worden zu sein. Ansturm folgt nun auf Ansturm und Concordia muß alles aus sich herausgeben, um die oft unwiderstehlichen Angriffe abzu schlagen. In regelmäßigen Zwischenräumen fallen nun

## Restaurant Charlottenhof :: Stuttgart

22 Charlottenstr. .. Paul Saller, Mitgl. d. F. C. Kickers .. Teleph. 1573  
**Clublokal u. Stammtisch F. C. Stuttg. Kickers (e.V.)**  
 Auf dem Wege Bahnhof — Kickers-Sportplatz.

weitere 8 Tore zu Gunsten der Fürther. Concordia sieht sich fast völlig in die Verteidigung zurückgedrängt, unternimmt noch verschiedene Angriffe, die aber nichts einbringen, da die Stürmer der schweren Hintermannschaft Fürth's nicht gewachsen waren. Unangenehm fiel noch auf, daß beide Mannschaften gleichen Dreß hatten, wodurch manchmal die Spieler irritiert wurden.

**Erlangen.**

Sp. V. d. Turnerbund Erlangen I — F. A. d. Turnerbund Zahn Regensb. I 9:0 (5:0) Verbandsspiel Klasse C.

Erlangen hat Anstoß, der gelingt und schon sieht es vor dem Zahn Tor gefährlich aus. Schlecht abgewehrt, gibt es Eckball der im Gedränge verwandelt wird. Gleich darauf wegen Hand, Elfmeter, den kurz sicher verwandelt. Regensburg kann, obwohl an Körperkräften überlegen, nicht aufkommen und muß 3 weitere Bälle passieren lassen.

Nach Halbzeit kommt Regensburg nicht mehr aus der eigenen Spielhälfte, mit Ausnahme von drei gefährlichen Durchbrüchen, die aber von der Verteidigung im letzten Moment vereitelt werden. 4 weitere Bälle gehen in's Tor. Hoh.

**Frankfurt a. M.**

Frankf. F. C. Germania I — Frankf. F. C. Viktoria I 1:2  
 " II — " II 5:1  
 " III — " III 4:3  
 " IV — Freispieler. Hsenburg IV 6:0

Von Anfang an verlegt sich Germania in die Spielhälfte Viktorias, aber trotz der größten Anstrengungen kann sie keinen Erfolg erzielen und wird mit 0:0 gewechselt.

Auch nach der Pause legte sich Germania wieder im Spielfeld von Viktoria fest. Ein Durchbruch von Viktorias rechtem Flügel und das 1. Tor ist errungen, jedoch kann der Rechtsaußen von Germania schon nach 5 Minuten gleichziehen. Abermals Vorstoß von Viktorias linkem Flügel, ein Schuß aufs Tor, von Germanias Torwächter zu schwach abgewehrt und Birkner sendet zum 2. Male ein. Obwohl nun Germania alles aufbietet um gleichzuziehen, gelingt es ihr nicht mehr. Bei Germania merkt man sehr das Fehlen von Gutes in der Verteidigung.

Viktoria Hanau I — Frankfurter Kickers I 2:1.  
 (Verbandsspiel).

Hanau spielte komplett, auch die Mannschaft der Kickers schien mir etwas besser wie am vorletzten Sonntage. Die 1. Spielhälfte verlief für beide Parteien erfolglos, Hanau war etwas im Vorteil.

Kurz nach der Pause wird Viktorias halbrechter Stürmer vor dem Kickers Tore allzuscharf zu Fall gebracht. Der gegebene Elfmeter war für Fahrenkamp nicht zu halten. Noch sind keine 10 Minuten vergangen, so wird der Halblinke von Hanau im Feld regelwidrig behandelt. Der Hanau zugebilligte Freistoß wird wohl vom Torwart zu schwach abgewehrt und geht ins Tor. Unverzagt greifen die Kickers an, ihre Stürmerlinie ist unermüdet, doch Hanaus Verteidigung ist auf der Hut. Jetzt verschuldet Hanau einen Elfmeter, der für Kickers das einzige Tor bringt. Die letzte Viertelstunde sind die Kickers überlegen, noch ein letzter Angriff Hanaus, eine tadellose rechte Flanke wird vom Mittelstürmer knapp über die Latte geschossen.

Viktoria Hanau II — Hanau 93 II 4:0.  
 " III — " III 1:4.

Jeango.

Frankf. F. C. Britannia I — Offenbch. F. C. Kickers I 4:2  
 " II — B. F. C. Germania II 1:0  
 " III — " III 7:1

Die dritten Mannschaften spielten vorm. 10 Uhr und konnte Britannia leicht mit obigem Resultat siegen. Pöhren, welcher früher in der 1. Mannschaft spielte und jetzt nun zum Militär einrücken muß, gab in diesem Spiel sein Abschiedsdebüt. Die zweiten Mannschaften spielten um 2 Uhr. Britannia muß sich noch bedeutend verbessern. Von Germania wurde gleich nach Beginn ein Mann herausgestellt, sonst wäre vielleicht Germania als Sieger vom Felde gegangen. Um 4 Uhr kam das Hauptereignis des Tages, das Wettspiel der ersten Mannschaften. Britannia hat Anstoß, verliert den Ball an Offenbach und in der 2. Minute sitzt dieser schon in Britannia's Netz. Kickers geht weiter mächtig ins Zeug, und kann sich Britannia erst in der 16. Min. frei machen, die jetzt kräftige Angriffe unternimmt und in der 30. Minute gleich ziehen konnte. Britannia drückte weiter und erzielt ein zweites Tor; mit 2:1 geht es in die Pause.

Britannia erzielt in der 4. Minute das 3. Tor, dem Kickers ein zweites Tor entgegengesetzt. Jetzt sucht Kickers unter großen Anstrengungen gleich zu ziehen, die Verteidigung Britannia's ist aber auf ihrer Hut und läßt nichts mehr durch. 10 Minuten vor Schluß fällt das 4. Tor für Britannia, und bleibt so stehen bis das Schlußzeichen ertönt. Das Spiel war fair, und reich an aufregenden Momenten. Ph. K.

**Frankfurt-Bodenheim.**

Bodenh. F. C. Germania I — Bodenh. F. Bg. I 4:2  
 " II — " II 0:1

Das Spiel beginnt 4<sup>15</sup> Uhr mit dem Anstoße Bg., welche schon nach kurzer Zeit aus einem Gedränge ein Tor erzielen. 4<sup>40</sup> Uhr läßt der Torwächter Germanias den zweiten Ball durch die Hände ins Tor rollen. Germania, den Ernst der Lage erkennend, kommt nun mächtig auf, besonders sind es die Stürmer, welche ein wunderbares Kombinationspiel vorführen. 4<sup>45</sup> Uhr wird der Mittelstürmer Germanias im Strafraum zu Fall gebracht. Der dafür gegebene Strafstoß prallt von der Torstange zurück, der Ball geht zum Rechtsaußen, welcher Flanke gibt, die Apizsch durch schönen Schuß in die Ecke verwandelt. Vor Halbzeit kann Germania noch einmal erfolgreich sein.

Bei Wiederbeginn ist Germania überlegen, kann jedoch infolge des brillanten Spieles des Torwächter von Bg. nur noch zweimal, und zwar in der 17. Minute durch einen wegen Hand gegebenen Elfmeter und in der 38. Minute durch einen gut platzierten Schuß von Reuschling erfolgreich sein.

Die zweite Mannschaft Germanias spielte nur mit zehn Mann, hätte jedoch trotzdem das Spiel nicht zu verlieren brauchen. H. H.

**Mainz.**

Darmstädter Sp. C. 05 I — F. C. Viktoria Mainz I 17:0 (7:0).

Darmstädter Sp. C. 05 II — F. C. Olympia Darmstadt II 3:1 (0:0).

Den Reigen seiner Verbandswettspielen der Klasse B eröffnete der Darmstädter Sportclub mit obigem Resultate. Im Gefühle seiner Ueberlegenheit gibt sich der D. Sp. C. anfangs nicht sonderlich viel Mühe und fängt in einem ziemlich lahmen Tempo zu spielen an, so daß erst nach

## Sportverein Usingen

direkte Bahnverbindung mit Frankfurt a. M.

USINGEN, im Oktober 1908.

P. P. Hiermit laden wir sämtliche Mitglieder aller süddeutschen Vereine zu dem am **25. Oktober 1908** geplanten

### Grossen nationalen Wettgehen über 30 Kilometer

ein. — Eingesetzt werden für jeden Wettgeher 2 Mark und 30 Pfg. für die D. S. B. f. A. **Anmeldungs-Schluss am 18. Oktober d. J.** Verspätete Anmeldungen kosten 4 Mk. 30 Pfg. — Die wundervolle ebene Strecke geht über Ziegenberg, Mörlen und zurück. Das erste Drittel erhält sehr wertvolle Ehrenpreise, während zwei Drittel wunderschöne Ehrenurkunden erhalten. Abgegangen wird vormittags 9 Uhr. Gegen Voreinsendung von 1 Mk. 50 Pfg. wird jedem Wettgeher ein Radfahrer als Begleiter gestellt. Die Anmeldungen sind zu richten an Herrn **Wilhelm Müller, Usingen, Hauptstrasse.** Anmeldungen, denen der Einsatz nicht beigelegt ist, sind ungültig. Jeder Verein hat eine genaue Adresse anzugeben, wohin alle Rundschreiben, Karten und andere Nachrichten gesandt werden sollen. — Wir bitten also die p. p. Vereine um Aufgabe recht vieler Anmeldungen und werden wir Ihnen den Aufenthalt recht angenehm gestalten.

Hochachtungsvoll

Sportverein Usingen.

15 Minuten, dank der aufopfernden Verteidigung Viktorias, das 1. Tor fällt. Nur selten kommt jetzt noch der Ball in die Spielhälfte der Darmstädter, die bis Halbzeit noch 6 weitere Tore erzielen.

Nach der Pause hat Darmstadt die Sonne im Rücken. Ungefähr 5 Minuten schwankt das Spiel in der Mitte, dann setzt sich Darmstadt wieder in der Spielhälfte Viktorias fest und kann bis zum Schlusse noch weitere 10 Tore buchen. 17:0 ist die höchste Torzahl, die im Mittelrheingau jemals erzielt wurde.

1. F. C. Kreuznach II a — F. C. Viktoria Mainz I 3:4 (0:3)

Das Spiel wurde in der ersten Halbzeit von Viktoria scharf durchgeführt und konnten dieselben auch 3 mal einfeinden. Pause 3:0 für Mainz.

Nach Wiederbeginn ließ Viktoria merklich nach und Kreuznach hatte jetzt das Spiel vollständig in der Hand. Schuß auf Schuß folgt auf das Viktoria Tor, jedoch der Torwächter hielt was zu halten war. Viktoria war noch 1 mal, Kreuznach 3 mal erfolgreich.

#### Wiesbaden.

1. F. C. Kreuznach 02 II b — 1. F. C. Wiesbaden 01 II 0:0  
— Sportverein Wiesb. III 0:9

Das Spiel, welches morgens stattfand, hatte sehr unter der großen Hitze zu leiden. Die kleinen Leute der Kreuznacher vermochten nichts gegen die schweren Wiesbadener auszurichten.

#### Beiertheim.

F. B. Beiertheim II — Union Karlsruhe I 2:3  
" III — " II 2:0

#### Baden-Baden.

Beiertheimer F. B. I — F. B. Baden-Baden I 4:0.

Die Beiertheimer Elf macht in ihrer schmucken Kleidung einen recht sympathischen Eindruck und führt ein faires Spiel. B.-Baden hat eine kleine Umstellung vorgenommen und spielte in der ersten Halbzeit zerfahren.

Beiertheim hat Anstoß, welcher mißlingt. In der ersten Spielhälfte sind die Gäste mehr im Angriff und können durch ihren Halbrechten die Führung übernehmen. Nach Halbzeit wird das Spiel ausgeglichener. B.-Baden leitet wichtige Angriffe ein, welche aber meistens bei den Verteidigern oder in den sicheren Händen des bewährten Butz enden. Beiertheim erzielt ein 2. Tor und durch einen Elfmeter gelingt den Gästen ein 3. Erfolg. Bei einem Gedränge muß Madelener den Ball zum 4. Male aus dem Netze holen. B.-Baden bietet alles auf, jedoch ist ihnen kein Erfolg beschieden.

F. C. Phönix Karlsruhe IV — F. B. B. Baden III 8:0

Phönix ist durch 3 Spieler der 1b Mannschaft verstärkt und kann leicht obiges Resultat erzielen. H. H.

#### Berlin.

D. F. C. Prag — Victoria 6:2 (2:2)

Victoria spielte erst mit Sonne im Rücken. Die Gäste zeigten sofort ihre schöne Combination, so daß die Victoria-Verteidigung gleich schwere Arbeit hatte. Bis Halbzeit wogte der Kampf auf und ab, während nach der Pause Prag ganz überlegen spielte. Abgesehen von dem stellenweisen scharfen Spielen war das Matsch ein richtiger — „Fußballgenuss“. Alle Tore waren nach hübscher Combination unhaltbar geschossen.

#### Berichtigung.

Freiburg. F. F. B. 1904 III — F. C. Herbolzheim 3:2 (nicht 2:3)

#### Bis jetzt zu Beginn der Spielsaison

# 1011

#### Trikots: geliefert 920, rückständig 91:

in allen Farben und Zusammenstellungen, gewiss ein grosser Beweis über Qualität und Leistungsfähigkeit. In vielen Farben habe ständig Lager, daher rasche Erledigung möglich. Bei Neuananschaffung verlangen Sie Muster und Preis, **Sie werden .. gut und preiswert bedient ..**

## Sporthaus Bauer

Göthesstr. 24 ♦ Frankfurt a. M. ♦ Tel. 4422

#### Westendhalle Mühlburg

Empfehle Biere hell und dunkel, aus der Brauerei Sinner.

Direkt vom Produzenten bezogene Weine.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Im 2. Stock wunderschöner geräumiger Saal nebst separatem Nebenzimmer. Süddeutsche Sportzeitung liegt auf. Xaver Marzluff.

**Kassel.**

K. F. B. I — K. B. C. Sport 6:4 (1:3)  
 " II — K. F. B. Teutonia 6:2 (2:2)

Der K. F. B. trat heute bedeutend geschwächer an, fehlten doch drei seiner besten Leute und der eingestellte Ersatz war teilweise sehr unsicher.

Der Spielverlauf war kurz folgender: K. F. B. hat Anstoß, der ihn gleich in bedenkliche Nähe des feindlichen Tores bringt, ohne jedoch einen Erfolg zu erringen. Dagegen findet sich Sport auf seinem Platz schneller zusammen und bereits nach ca. fünf Minuten erzielt er seinen ersten Erfolg. Bald gelingt es jedoch den Stürmern des K. F. B., das ausgleichende Tor zu erringen und ist jetzt das Spiel ziemlich gleichmäßig verteilt, obwohl das bessere Zusammen-  
 Spiel des K. F. B. deutlich zu Tage tritt, aber bis zur Pause ist Sport noch zweimal erfolgreich.

Bereits fünf Minuten nach Beginn der zweiten Hälfte bucht Sport seinen vierten Erfolg. Wolfskeil hält den Ball in unmittelbarer Nähe ein. Allgemein rechnet man jetzt mit einer Niederlage des K. F. B., jedoch stellt derselbe seine Mannschaft um, was sich recht bald bewähren sollte. Zware verschenkt Schneider durch einen Elfmeterstoß, welchen er der Torwächter Sports direkt in die Hände tritt, noch eine sichere Chance, aber dann ist der Sturm des K. F. B. unhaltebar. Schuß auf Schuß fliegt auf das Tor Sports und in gleichen Abständen holt der K. F. B. nicht nur auf, sondern fügt noch zwei andere Tore hinzu. Rr.

**Weitere Resultate.**

Brebach	F. C. Saarbrücken 06 — S. C. Halberg Brebach	11:1
Neuerbaa	Germania 1 — F. B. Zuffenhausen II	2:0
	jun. — Viktoria jun.	6:0
Fulda	F. B. Würzburg — Borussia Fulda	1:6
Offenbach	Ballspielverein — Viktoria	2:4
Mannheim	S. P. Waldhof — F. C. Ladenburg	1:8
München	F. B. v. 1860 — Wader	5:3
	Bayern — Turngemeinde	2:0
Stuttgart	F. A. S. T. B. Karlsborf. I — Südd. F. C. Stuttgart I	1:1
	II — II	1:1

**Socty.**

Frankfurt. F. C. Germania 94 Frankf. — Socty C. 07 Wiesb. 7:1

**Fußball im Ausland.**

Man schreibt uns aus St. Gallen: Es ist in unserm Club (Football-Club St. Gallen) noch nie Miß gewesen, für Matches mit ausländischen Clubs, fremde Leute zur Hilfe zu ziehen und erwehren wir uns daher solcher leichtsin gemachten Anschuldigungen. Nur Spieler, die auch die Associations-Matches mit unserm Club mitmachen bildeten in München unsere Mannschaft.

Wir bringen diese Mitteilung zur Kenntnis unseres Leserkreises, nachdem sowohl im Artikel F. C. Bayern, München — F. C. St. Gallen als auch F. C. Konstanz — F. C. St. Gallen II behauptet wurde, letzterer Club sei mit fremden Spielern angetreten.

**Prag.**

Slavia errang zwei schöne Siege über Cercle Olympique Vilvois, 6:2 und 8:0. Die Mannschaft der Gäste bestand aus schön gebauten, schlanken Leuten, die durch ihre Agilität und Lust zum Spiel sich auszeichneten, hübsch den Ball zupakten, nur in der Balltechnik und Schuß schienen sie schwächer zu sein. Die Slavia hatte einen splendiden Tag, wie in der glorreichen Saison vor 2 Jahren. Den ersten Tag schiedsrichterte der Delegat der englischen Fußball-Amateur-Association, Speller. Die

französischen Gäste wurden von einer mehr als 2000 köpfigen Menge auf und vor dem Bahnhof stürmisch begrüßt und ihre Fahrt zum Hotel glich einem Triumpfzuge. Es wurde eine Konferenz der Delegaten des Böhm. Fußball-Verbandes, der französischen Association und englischen Amateur-Football-Verbandes abgehalten, in welcher wichtige Abmachungen getroffen worden sind, die aus taktischen Gründen geheim gehalten werden.

Viktoria — Olympia 5:0  
 " — Sparta 3:0

Es läßt sich nicht mehr verleugnen, daß die Viktoria die zweitbeste Mannschaft nach der Slavia geworden ist. Ihr Schußvermögen ist gleich der Slavia hervorragend. Der künftigen Begegnung der beiden besten tschechischen Vereine, Slavia — Viktoria, sieht man schon jetzt allgemein mit dem begreiflichen Interesse entgegen.

**Wien.**

Criketer — Rapid 1:1

Bei Rapid hapert es mit der Schießkunst. Bedrängt waren Criketer genug, sie mußten mit allen Leibeskräften sich wehren; es gelang ihnen dank dem mangelnden Schießvermögen Rapiers, mit heiler Haut davon zu kommen.

Wiener Athletiker — Wiener Sportclub 3:1

W. A. C. konnte heute erst gegen Schluß des Spieles den Kampf günstig für sich entscheiden. Es ist merkwürdig, daß der W. S. C. für W. A. C. stets eine harte Nuß bildet. Die Halbzeit stand 1:0 für den W. S. C.

Zu dem Wettspiele der Reservisten beider Clubs siegte der W. Sportclub 2:0, immerhin ein schönes Zeugnis auch für seinen Nachwuchs.

**Budapest.**

W. A. C. — B. T. C. 2:1

Scharfes Spiel. Zehn Minuten vor Ende wegen Finsternis abgebrochen. 5000 Zuschauer.

Ferenezvarosi — Budapest Athletiker 2:1

W. T. A. — Ujpesti 1:1

Möre mit vier Reservisten, konnte seinen Treffer bloß durch einen Strafstoß erreichen.

**Offizielle Bekanntmachungen.**

**Verband südd. Fußball-Vereine.**

**Nordkreis.**

**Westmaingau.**

Auszug aus dem Protokoll der Saustung vom 29. September 1908.

1. Eingabe des 1. Hanauer F. C. 93 betr. Rücknahme des Straf-  
 antrages gegen F. F. C. 1902.

Da über den Antrag bereits entschieden war, wurde derselbe abgelehnt.

2. Eingabe des B. Steinmey.  
 F. F. C. 1902 hat an Steinmey 1 Mk. für zu Unrecht verhängte Strafe zurückvergütet.

3. Gesuch des B. F. B. Amicitia um Verlegung der Spiele am 11. Oktober 1908.

Das Gesuch wird aus prinzipiellen Gründen abgelehnt.

**Nachmeldungen.** Klasse A 3: Walter Quentlin, Gg. Pär, W. Kleber, Karl Pilger, Fr. Sullowitsch (B. F. C. Germania); Ferd. Jüllich (F. F. C. Britannia).

Klasse B 1: Karl Käst (1. F. C. Rödelheim).

Klasse B 2: Jos. Zahn, E. Rant, L. Hartwig (1. F. C. Rödelheim).

Klasse C: P. Bauer, J. Schäfer (Oberöder F. C. Viktoria).

**Ummeldungen.** E. Siebert, A. Dauth, C. Jordan, Fr. Mitzler, Fr. Kronshabel, J. Klein von B 1 nach B 2, C. Fischer, E. Boehme, J. Groh, J. Hamann, W. Fleischmann, D. Euler von B 2 nach B 1 (Gr. F. C. Alemannia).

**Resultate vom 27. September 1908.**

Kraunkfurter F. C. 1902 II — V. F. C. Amicitia II	III	III	5:1
Kraunkfurter F. C. Britannia II — V. F. C. Bg. 1901 II	III	III	0:4
V. F. C. Helvetia I — F. F. C. Union I	III	III	10:1
V. F. C. Helvetia II — F. F. C. Union II			4:2
D. F. C. Germania I — 1. F. C. Rödelheim I			3:1
1. F. C. Rödelheim II — D. F. C. Germania II			11:0
F. F. C. Nordend I — D. F. C. Alemannia I			6:1
1. F. C. Höchst I — Ob. F. C. Riders I			4:1

**Resultate vom 4. Oktober 1908.**

V. F. Bg. 1901 II — F. F. C. 1902 II	III	III	1:5
F. F. C. Britannia II — V. F. C. Germania II	III	III	2:4
V. F. C. Helvetia I — 1. F. C. Rödelheim I	III	III	1:0
V. F. C. Helvetia II — 1. F. C. Rödelheim II			7:1
D. F. C. Alemannia I — D. F. C. Germania I			4:2
1. F. C. Höchst I — Ob. F. C. Riders I			1:0
F. F. C. Nordend I — Ob. F. C. Riders I			2:1
			2:2
			4:1

Ph. Kühmayer, stellvert. Gauvorsitzender

**Mittelmaingau.**

**Nachmeldungen.**

Offenbacher F. C. 99: Sch. Barofsky, Otto Maeder, Leopold Abeles, H. Weil, C. Koofen.

Offenbach, den 5. Oktober 1908.

J. A.: Ferdinand Hartwig, 1. Vorf. Wilhelmsplatz 4.

**Ostkreis.**

**Ostmaingau.** Rückständig mit ihren Zahlungen sind:

- 1. Nizinger Fußballverein (Eintritt und Beitrag) Mk. 20.—
- F. C. Viktoria Schweinfurt (Beitrag) " 10.—
- F. C. Luitpold Schweinfurt (Beitrag und Strafe) " 15.—

Sollten die Beträge bis 15. Oktober 1908 nicht in meinem Besitz sein, tritt Disqualifikation ein und ist eine Beteiligung an den Verbandsspielen ausgeschlossen.

Bamberg, 7. Oktober 1908.

Jos. Nagengast, Gauvorsitzender, Strahlen 8.

**Ostmaingau.**

Änderungen der Schiedsrichter- bzw. Terminliste zu den Verbandswettkämpfen, Nach- und Ummeldungen:

1. **Schiedsrichterliste.** Als Schiedsrichter wurde vom 1. R. F. C. Bad Misingen A. Krimmling (nicht Misingen, wie in der Ausgabe der Südd. Sportzeitung vom 1. Oktober angegeben) gemeldet.

2. **Terminliste.** Das Wettkampfspiel des 1. F. C. Schweinfurt gegen den 1. F. B. Nizingen am 18. Oktober findet in Nizingen, das Retourwettkampfspiel am 8. November in Schweinfurt statt. Das auf den 8. November festgesetzte Wettkampfspiel des F. C. Viktoria Schweinfurt gegen 1. F. B. Nizingen wird auf 15. November festgesetzt. Der Spielbeginn für die Wettkämpfe der C-Klasse wird endgültig auf 4 Uhr nachmittags festgesetzt.

3. **Nach- bzw. Ummeldungen.** Vom F. C. Würzburger Riders wurden nachgemeldet für Abt. 1: Max Ettinger und Willy Weigand; als Ersatzleute: Martin Beher und Hans von der Planitz. Der für die erste Mannschaft gemeldete Valentin Rod wurde für die zweite Mannschaft umgemeldet.

Der 1. F. B. Nizingen meldet als Ersatzleute für die erste Mannschaft: Karl Steigerwald, E. Freund, Karl Verlmeyer, Lorenz Reimlein, B. Meserlein, J. Nügamer.

Sämtlichen nach- bzw. umgemeldeten Spielern wird die Spielberechtigung zu den Verbandswettkämpfen zugesprochen.

Bad Misingen, 5. Oktober 1908.

A. Krimmling, stellv. Gauvorsitzender.

**Donaugau.** Fußballclub Pfersee — Fußballclub Augsburg 4:3 (Gauemeisterschaftsspiel der Klasse B).

**Gau Mittelfranken.**

**Nachmeldungen.**

F. C. Konfordia, für Klasse A 1: Daad Hans, Hopfengärtner Hans, Wenzel Georg II.

Der stellvert. Vorsitzende des Gau Mittelfranken.

Adolf Umann, Nürnberg, Humboldtstr. 109.

**Saargau.**

**Westkreis.**

Nachstehend gebe ich die bislang eingelaufenen Nach- und Ummeldungen für die Klassen B und C bekannt.

Klasse B 1 und 2. S. C. Saar 1905 Saarbrücken. Nachgemeldet Abt. 1: Heinrich König; Abt. 2: Fritz Hoffmann, Karl Weiß, Willy Dilg, Jakob Künzer. F. C. Germania Abt. 2: Jakob Traut, Ludwig Schmidt, Franz Jerusalem, Otto Wenstg. F. C. Völklingen 06 Abt. 1: Hans Leising; Ersatz: Jakob Gärtner, Peter Emanuel, Peter Seilnacht, August Klein, Erich Welsch. S. C. Sulzbach 06 Abt. 1: Julius Schneider; Abt. 2: Robert Grill. F. C. Metis Metz Abt. 1: Hubert Koch, Heinrich Rehm, Paul Vork. Meger Sportverein: Otto Walling.

Ungemeldet. S. C. Saar 1905 Saarbrücken: Adolf Kleber von Abt. 1 in Abt. 2. F. C. Völklingen 1906: August Bouffard von Abt. 1 in Abt. 2. F. C. Borussia Reumkirchen: Felix Künzer von Abt. 2 in Abt. 1, Anton Turt von Abt. 1 in Abt. 2.

Abgemeldet. F. C. Germania: Franz Dühr, Georg Judschwerdt, Otto Hars, Jakob Reif. S. C. Sulzbach 06: August Göhr.

Den Meldungen zur Schiedsrichterliste haben keine Adressen beigelegt: F. C. Völklingen und F. C. Halberg, ich bitte, mir solche baldmöglichst zukommen zu lassen. Sodann fehlen noch Meldungen zur Schiedsrichterliste vom F. C. Viktoria Kirn und S. C. Renne 1907 und erlaube ich, mir solche umgehend zugehen zu lassen.

Max Blumenau, stellv. Vorf. Trier.

**Mittelrheingau.**

**Ummeldung.** Joh. Kohl von B 1 in B 2 (F. C. Nombach).

**Nachmeldungen.** Klasse B 2: Adolf Frey, Christ. Dauth (F. C. Nombach). Klasse C: Carl Engel (Germania Pfungstadt).

Mainz, 30. September 1908.

J. Hartmann, stellv. Gauvorsitzend., Augustinerstr. 27.

**Pfalzgau.**

**Nachmeldungen.** Klasse B 2: Julius Blag (F. C. Phönix Ludwigshafen a. Rh.).

Klasse C: August Göhr (F. B. Palatia Frankenthal); Johannes Pfarr, Joh. Truppel (F. C. 1900 Frankenthal).

**Ummeldungen.** Klasse A: Ludwigshafener F. C. 03: Heim. Winter von A II nach A III.

Klasse B: F. C. Phönix Ludwigshafen: Friedrich Abel und Willy Schuhmann von B I nach B II.

**Spielergebnisse vom 4. Oktober 1908.**

Klasse A 1: L. F. C. 03 — Palatia Kaiserslautern	0:0
Pfalz Ludwigshafen — Nevidia Ludwigshafen	8:1
1900 Kaiserslautern — Bavaria Kaiserslautern	8:6
Klasse B 1: Phönix Ludwigshafen — L. u. F. C. Ludwigsh.	11:0
Klasse C: Palatia Frankenthal — Phönix Pirmasens	4:1
S. C. 1905 Pirmasens — F. C. 1900 Frankenthal	9:1

**Neuer Termin.**

Klasse A 2: L. F. C. 03 Ludwigshafen — Palatia Kaiserslautern spielen am 18. Oktober, nachmittags 8 Uhr, auf dem Plage des F. C. 1900 in Kaiserslautern, Wartezeit 10 Minuten. Schiedsrichter: Kaufmann.

Ludwigshafen a. Rh., 6. Oktober 1908.

R. Schmidt, stellv. Vorsitzender, Humboldtstr. 38.

**Südkreis.**

**Schiedsrichterliste der Ligaspiele am 25. Okt. 1908.**

Mannh. F. C. 96	—	Viktoria Mannheim	Pohlent-Frankfurt
Union Mannheim	—	Riders Stuttgart	Lehnert-Karlsruhe
Sportfr. Stuttgart	—	F. C. Freiburg	Stendle-Pforzheim
F. B. Straßburg	—	F. B. Karlsruhe	Heyel-Stuttgart
Phönix Karlsruhe	—	F. C. Mülhausen	Zeffle-Straßburg
F. C. Pforzheim	—	Alemannia Karlsruhe	Bruder-Stuttgart.

Fritz Langer, Vorsitzender der Südkreisbehörde.

**Neckargau.**

**Nachmeldungen.** Heim. Träger, Karl Lochbühler, Ed. Wilhelm, Rob. Wilhelm (F. C. Phönix Mannheim); Anton Grabinger, Otto Grabinger (F. C. Ladenburg 03); Peter Klein (F. C. Viktoria Heidenheim); Gust. Senft, Karl Treusch, Georg Treusch (Union B. f. B. Mannheim).

Karl Straßburger, stellvert. Vorf. Mannheim, L 12, Nr. 4.

**Gau Mittelbaden.** Fußballverein Baden-Baden wird wegen Verstoß gegen § 23 des Straflobes mit 20 Mk. Geldstrafe, zahlbar binnen 4 Wochen, belegt (Wettkampf gegen Kostatter F. C., 6. 9. 08).

Hermann Weber, stellv. Gauvorf., Karlsruhe, Marienstr. 7.

**Deutsche Sport-Behörde für Athletik.**

**Bezirksverband Mannheim (Baden, Pfalz, Elsass-Lothringen).**

Wir fordern die nachstehenden Vereine hiermit auf, ihre Melde-, bzw. Genehmigungsgebühren für die kürzlich abgehaltenen sportlichen Veranstaltungen, uns bis spätestens 15. ds. Mts. einzusenden, da wir uns sonst mit der Betreibung der Gebühren befassen müssen.

F. C. Metz Mey,  
Spiel- und Sportvereinigung Straßburg,  
1. F. C. Pforzheim.

Ferner ersuchen wir die Herren Vereinschriftführer, die Listen der gemeldeten Teilnehmer in doppelter Ausfertigung einzureichen. Mannheim, 4. Oktober 1908.

J. A.: August Döring, 1. Schriftf., Zedenheimerstr. 89.

**Bereinsnachrichten.**

**Sportverein Wiesbaden.** Wir bitten die verehrlichen Verbandsvereine von jetzt ab alle Briefschaften, welche Vereinsangelegenheiten betreffen, stets nur zu adressieren an Herrn Amtsgerichtsekretär Hans Frid, Frankfurterstr. 18, (Villa Pant) und alle Briefe, die sportliche Angelegenheiten betreffen, zu richten an Herrn Dr. Wilhelm Kaybach, Karlstr. 8.

**F. C. Stuttgart-Prag.** Bei der am 3. Oktober ds. Js. stattgefundenen, halbjährlichen Generalversammlung wurden folgende Herren neu bzw. wieder in den Ausschuh gewählt: 1. Vorsitzender Karl Scharbach, 2. Vorsitzender Karl Whle, 1. Schriftführer Heinrich Dürr, 1. Kassier Christian Mäule, 1. Kassenrevisor Emil Krich, 2. Kassenrevis. Alfred Kraft, Zeugwart Alfred Schwab, 1. Weisiger Gustav Krich, 2. Weisiger Emil Jeeb, 3. Weisiger Paul Hauser, 1. Spielführer der 1. Mannschaft Karl Walter, 2. Spielf. der 1. Mannschaft Eugen Wurster, 1. Spielf. der 2. Mannschaft Heinrich Dürr, 2. Spielf. der 2. Mannschaft Adolf Mezger.

Der Verein begann seine Wirksamkeit am 5. August 1905 und spielt dieses Jahr zum dritten Male bei den Verbandsspielen der C-Klasse mit.

Sämtliche Schriftstücke wollen von nun an, an Herrn C. Scharbach, Stuttgart Lerchenstr. 15, adressiert werden.

**Fußballclub Casar Straßburg-Grüneberg.** Zu der Generalversammlung wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender Charles de Luenandon, 2. Vors. und 1. Spielführer Leo Vogelbacher, 2. Spielf. Adolf Bittler, Schriftführer Oskar Geiser, Zeugwart Emil Engel, Weisiger Albert Maurer.

Die verehrlichen Verbandsvereine machen wir gefälligst darauf aufmerksam, daß wir stets gewillt sind, Wettspiele im Umkreis von 30 km von Straßburg anzunehmen.

Sämtliche Schriftstücke und Wettspiel-Anträge sind an den Schriftführer Oskar Geiser, Schöpfkinstaden 5, zu richten.

**Briefkasten.**

**Netti-Verdich.** Das Torzahlverhältnis fällt nach den neuen Verbandsregeln weg und finden deshalb Ausscheidungsspiele bei gleicher Punktzahl statt.

**F. C. München.** F. Bg. Bodenheim spielte gegen F. C. 1902 Frankfurt am 27. 9. 08 und gewann 4:2. Siehe auch Bericht in Nr. 80.

**F. C. Stuttgart.** Ihr Bericht ist inzwischen veröffentlicht worden. Ihre Artikel sind uns immer willkommen; eine Veröffentlichung richtet sich aber immer nach dem eingegangenen Material.

**N. B.** 1. Ja, denn wenn kein Mittel mehr hilft, renitente Charaktere zur Ruhe zu bekommen, dann einfach die Versammlung schließen, wenn nicht vorgezogen wird, den Ruhestörern die Türe von außen schließen zu lassen.

2. Ja, denn Schluß der Debatte gehört doch auch zur Geschäftsordnung.

**G. C.** Wir bedauern sehr, Ihr Eingefandt nicht aufnehmen zu können, weil fraglicher Artikel nicht in unserer Zeitung erschien und wir nicht genügend Raum zur Verfügung haben für Erwiderungen, Richtigstellungen und ähnlichen Artikeln auf Berichte in unserm Organ. Wer ein Amt begleitet, läuft Gefahr, kritisiert zu werden, sogar ungerechtfertigt, das muß er mit in Kauf nehmen. Hier hilft nur eins, konsequent bleiben und das eine beachten: wer sich entschuldigt flagt sich an, wenigstens in den Augen der Allgemeinheit.

**Gesundheit — Kraft — Schönheit**

verleihen die mehrfach preisgekrönten

**Friedensauer Nuss-Nährmittel.**

Als konzentriert eiweißhaltig (31%) und zugleich fettreich (56%) hervorragend bewährt und geradezu einzig für Sportsleute, Athleten, Touristen. 90 Pf.—2 Mk. d. Pfd. Nuss-Biskuits 50 Pf

Erklärende Preisliste versendet kostenfrei  
Deutscher Verein für Gesundheitspflege Friedensau  
Post Grabow, Bezirk Magdeburg.

**Bei allen Bestellungen**

bei den hier inserierenden Firmen wollen Sie sich auf die Süddeutsche Sportzeitung beziehen. Der Verlag.

**Sportmedaillen**

Vereinsabzeichen

Ehrenzeichen

geprägt, galvanopl. und emailiert



L. Chr. Lauer

G. m. b. H.

Münzpräganstalt

Herzogl. sächs. Hoflieferant.

Nürnberg, Kleinweidenmühle 12 ♦ Berlin, Ritterstrasse 46

**Fussballstiefel**

deutsches u. englisches Fabrikat.

Rennschuhe, Fussbälle, Lawntennisschuhe zu billigsten Preisen

Schuhwarenhaus Karl Förstner

Neckarstr. 127 Stuttgart Telephon 7395

**Drei glänzende Beweise**

für die Beliebtheit meiner

Fussball-Sportartikel

Fortdauernd erhöhter Umsatz!

Schmeichelhafte Anerkennungsschreiben!

Allseits Nachbestellungen!

Nur erstklassige englische Fabrikate: Fussballstiefel Fussbälle und Torwächter-Handschuhe.

1a. Fussballhemden u. Trikots in allen Farben-Zusammenstellungen. Schiedsrichterpfiffeu. neueste Spielregeln Fussball-Jahrbuch

**Spezialhaus für Fussballsport**

Kataloge mit photographischen Abbildungen gratis und franko.

Karl Sulzmann, Langen bei Frankfurt a. M. ■ Telephon 16

Niederlagen in München, Mannheim, Kaiserslautern, Mainz, Bad Oeynhausen, Barmen, Frankfurt a. M., Schwetzingen, Colmar, Hechingen, Düren, Coesfeld, Bad Homburg. — Alleinverkauf für andere Plätze ist noch zu vergeben.



# Tuphine-Ball

Gewinner des englischen Pokals  
Bei allen internationalen Wettspielen  
im Gebrauch.



Empfehle beste Qualitäten

Fussbälle von Mk. 1.50  
bis Mk. 12.—

Schleuderbälle v. Mk. 6.50  
bis Mk. 14.50

Fussballstiefel v. Mk. 5.65  
bis Mk. 13.50

nur englische Ware



**R. Altschüler ::** Grösstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands  
Allein-Verkauf von William Sykes, Horbury.

Verkaufsstellen:

Mannheim. R 1, 1/2  
P 5, 15/16  
G 5, 14.  
Mittelstrasse 53.  
Schwetsingerstrasse 48.  
Neckarau bei Mannheim.  
Würzburg. Kaiserstrasse.

Heidelberg. Hauptstrasse 87.  
Augsburg. Karlstrasse D 47.  
Karolinenstrasse D 66.  
Grüner Markt.  
Bamberg. Bruchsal.  
Bockenheim. Frankfurterstrasse.  
Offenbach. Frankfurterstrasse.

Frankfurt a. M. Schnurgasse 22/23  
Freiburg. Kaiserstrasse.  
Hanau. Nürnbergerstrasse 24.  
Karlsruhe. Kaiserstrasse 161.  
Kaiserstrasse 118.  
Mainz. Schusterstrasse 49.  
Gr. Bleiche 16.  
Worms. Neumarkt 12.  
Göppingen. Marktplatz.

Zentrale: Mannheim P 7, 20.



**Th. Griasch**  
Spezialsporthaus  
Kaiserslautern

Telephon 943

Sämtliche Gegenstände  
für den Fussballsport.

Nur erstklass. Material  
bei billigsten Preisen

Niederlage zu Originalpreisen  
der Firma :: Karl Sulzmann,  
Langen, i. Pfalz u. Saargebiet.

Kataloge gratis und franko.

**Gasthof zur Rose** Karlsruhe i. B.  
Allbekanntes Haus  
am Mühlburgertor-Bahnhof u. Kaiserplatz :: Zentrum der Stadt  
Telephon 527.  
J. Wörl, Restaurateur.

Leichtathletik. Holzdiskus Mk. 6.50  
Eisendiskus Mk. 3.—

Kugeln zum Werfen 5 Ko. Mk. 1.80, zum Stossen 7 1/2 Ko. Mk. 2.70  
12 1/2 Ko. Mk. 4.50; Wurfgewichte 12 1/2 Ko. Mk. 4.50, 25 Ko. Mk. 8.50

Ferner: Geere, Speere, Wurfhammer, Schleuderbälle, Cricketbälle  
zum Werfen, Ziehtaue, Hürden, Sprungständer, Sprungbretter,  
Sprungschüre, Stangen usw. Sandow-Hanteln Paar Mk. 9.—,  
Hanteln u. Wurfklötze in allen Grössen u. Gewichten pr. Ko. 33 Pfg.  
◆ Verlangen Sie Offerte! ◆ Sämtl. Geräte nach Vorschrift der D. S. B. I. A.

**Süddeutsches Sport-Spezial-Haus**

Karl Franz Beck, Fürth (Bayern) : Telephon 277

Preislisten über Fussball, Lawn-Tennis, Bergsport, Jagd,  
Wintersport gratis und franko!



Kataloge  
gratis und  
franko.

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten

## Fussballstiefel Marke HEIL

die nächsten Bezugsquellen werden Ihnen auf Ver-  
langen angegeben. Wo noch nicht vertreten, direkt  
durch Generalvertreter :: Albert Heil, Karlsruhe  
2 Erbprinzenstrasse 2.